

Band X., Nr. 4638, Seite 323-324

Dekan und Kapitel der Wormser Kirche beurkunden, dass ihr langjähriger Streit mit Dekan und Kapitel des Stifts Wimpfen über Güter in Reilsheim, Waibstadt, Haßmersheim, Biberach und Duttenberg (super quibusdam bonis, videlicet curia et huba in Risolfesheim et huba in Weibestat, quam Dudo miles tenet pro pensione duodecim maldrorum triplicis annone, et pensione sex maldrorum siliginis cum dimidio in Hasemarsheim et super pensione unius maldri siliginis et quatuor iugeribus agrorum in Biberach et super curia in Dudenburg que dicitur fronthof nec non super stipulatione cuiusdam pene nobis promisse et super aliis quibusdam articulis) freundschaftlich verglichen worden sei: Stift Wimpfen verzichtet freiwillig auf sein Recht an den Hof in Duttenberg zugunsten des Domstifts; dagegen fällt ihm das Einkommen in Haßmersheim zu vorbehältlich des herkömmlich an Worms bezahlten Zinses. Das Einkommen in Waibstadt beziehen beide Stifter zu gleichen Teilen, je 6 Malter triplicis annone. In Biberach gehören die 4 Morgen Ackers dem Domstift, die Gült von 1 Malter Roggen dem Stift Wimpfen. Das Domstift verzichtet auf die Güter in Reilsheim unter Vorbehalt seines althergebrachten Zinses. Jede Möglichkeit des Streits über die genannten Güter soll damit beseitigt sein.
Siegler: Die Aussteller und Dekan und Kapitel von Wimpfen, die ausdrücklich ihre Zustimmung bekunden.
Actum anno domini MCC nonagesimo quinto, in vigilia annuntiationis beate Marie virginis.

Ohne Ortsangabe, 1295. März 24.

Nach dem Original (italienisches Perg.)
Siegel abgegangen.

Überlieferung und Publikationen

Überlieferung und Textkritik:

Eintrag im Rep. HStA Stuttgart A 137, Bü 14. Die Urkunde ist verschollen, der Bestand war 1943-1945 im Schleglerschloss in Heimsheim ausgelagert und wurde dort von französischen Truppen geplündert. Abschrift im StA Darmstadt: Kopialbuch des Stifts Wimpfen.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 15, S. 296 nach einem Kopialbuch des Stifts Wimpfen in Darmstadt.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Biberach Wohnplatz (1770)
 Biberach, Heilbronn, HN
 Duttonberg Wohnplatz (1795)
 Duttonberg, Bad Friedrichshall, HN
 Haßmersheim Wohnplatz (6046)
 Haßmersheim, MOS
 Reilsheim Wohnplatz (6269)
 Reilsheim, Bammental, HD
 Waibstadt Wohnplatz (6572)
 Waibstadt, HD
 Wimpfen im Tal Wohnplatz (1853)
 Wimpfen im Tal, Bad Wimpfen, HN
 Worms, WO